



Freude über die Aufnahme in das Klimabündnis-Netzwerk.

Foto: Klimabündnis

Kinder machen sich für das Klima stark

Hunderttausende Schüler gehen weltweit für das Klima auf die Straße. Auch an drei Schulen im Bezirk Landeck ist die Umwelt ein wichtiges Thema.

Angelehnt an die weltweiten Proteste von Jugendlichen für eine bessere Klimaschutz-Politik („Fridays for Future“) möchten auch die Schulen im Bezirk Landeck ein Zeichen setzen. Für ihre Bemühungen um das Klima wurden die Volksschulen Prutz, Fendels und Kaurental, gemeinsam mit den Kindergärten Prutz und Faggen mit einer Feier in das Klimabündnis-Netzwerk aufgenommen. „Besonders engagierte Bildungseinrichtungen können sich dem Klimabündnis anschließen und damit ein Zeichen setzen, dass gelebter Klimaschutz heute wichtiger ist denn je“, lobt Landesrätin Cornelia Hagele, die Obfrau-Stellvertreterin von Klimabündnis Tirol, die Bemühungen der Kinder. Hagele

übergab den Schulen auch einen Umweltpreis, den Energy Globe Award, für das Projekt „Klimafit“, zu dem eine Gletscherexkursion und drei Workshops gehörten. Der Festakt an der Volksschule Prutz bildete gleichzeitig den Abschluss der „Weeks for Future“. In den drei Aktionswochen wurde u. a. die Erlebnisausstellung „Briefe von Adelina“ von Klimabündnis Tirol gezeigt. Im Rahmen der Ausstellung lernen Kinder z. B., woher unsere Lebensmittel kommen und warum es einen Unterschied macht, ob ich mit dem Bus oder dem Eltern-Taxi in die Schule fahre. „Gelebter Klimaschutz ist bei uns bereits seit vielen Jahren ein wichtiges Thema zur Bildung für Nachhaltigkeit“, sagt Direktorin Ruth Mangott. (TT)